Eine Entwicklung in Kooperation von OFFIS e.V., der Universität Oldenburg und der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V.

Captchas: Umgedrehte Turing-Tests

Auf vielen verschiedenen Internetseiten finden sich sogenannte Captchas. **Captcha** steht dabei für "completely automated public Turing test to tell computers and humans apart". Dies ist ein automatisierter Turing-Test zur Unterscheidung von Mensch und Maschine. Im Gegensatz zum Turing-Test aus dem vorigen Arbeitsmaterial, wird dieser Test nicht von einem Menschen, sondern von einem Computer durchgeführt. Deshalb werden Captchas auch als "**umgedrehte Turing-Tests"** bezeichnet, da in diesem Fall der Mensch antwortet.



Ein Captcha ist meist so konstruiert, dass den Nutzenden automatisiert eine zufällige Aufgabe gestellt wird. Dabei sind die meisten Captchas in der Regel so gestaltet, dass sie von Menschen relativ einfach gelöst werden können, aber Bilderkennungsprogramme vor nahezu unlösbare Probleme stellt. Hauptsächlich werden Captchas bei Internetformularen eingesetzt, um zu überprüfen, ob die Eingaben von einem Menschen und nicht von einem Computerprogramm vorgenommen werden. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Arten von Captchas, aber auch immer bessere künstliche Intelligenzen, die einige der Captchas selbstständig lösen können.

Aufgabe 1

- a. Bist du schon mal auf Captchas im Internet gestoßen? Benenne konkrete Anwendungsbeispiele von Captchas.
- b. Recherchiert verschiedene Arten von Captchas.
 - Worin unterscheiden sie sich die Captchas?
 - Welche Vorteile und Nachteile haben die verschiedenen Captchas?

Haltet eure Ergebnisse auf einem multimedialen Plakat fest.

- c. Erläutere, inwiefern Captchas als umgedrehte Turing Tests bezeichnet werden können.
- d. Überlegt, wie ihr einen Captcha gestalten würdet. Welche Eigenschaften sollte ein Captcha eurer Meinung nach haben?
- e. Reflektiert die Ergebnisse aus den vorherigen Aufgaben und begründet schriftlich, wann Captchas sinnvoll sind und wann nicht.